

Rekapitulation: Die Modalpartikel ἄν

§ 1. Die Modalpartikel ἄν wird verwendet

1. mit dem **Optativ** zum Ausdruck des Potentialis¹ [→ S. 73 §9]

Ἐνθα σωφροσύνην καταμάθοι ἄν τις· *Dort kann man Mäßigung lernen.*

2. mit dem **Indikativ eines Augmenttempus** zum Ausdruck des Irrealis der Gegenwart (meist Indikativ Imperfekt) oder der Vergangenheit (meist Indikativ Aorist)¹ [→ S. 128 §2]

Ἐπορευόμεθα ἄν ἐπὶ βασιλέα, εἰ μὴ ἦλθετε· *Wir wären jetzt auf dem Marsch gegen den Großkönig, wenn ihr nicht gekommen wäret.*

3. mit dem **Infinitiv** und **Partizip**, wenn sie eine potentiale oder irrealer Aussage vertreten; in unabhängiger Rede würde ein Optativ + ἄν oder der Indikativ eines Augmenttempus + ἄν stehen

Οἶμαι γὰρ Κῦρον, εἰ μὴ ἀπέθανεν, ἄριστον ἄν γενέσθαι ἄρχοντα· *Ich meine nämlich, dass Kyros, wäre er nicht gestorben, ein hervorragender Herrscher geworden wäre;*
[direkt: Κῦρος ... ἄριστος ἐγένετο ἄν ἄρχων; εἰ ... ἀπέθανεν → Irrealis]

εἴ γ' οἶδα καὶ σέ, εἰ ἐν τῇ αὐτῇ δυνάμει ἐμοὶ γένοιο, τὸ αὐτὸ ποιοῦντα ἄν· *ich weiß sehr wohl, dass auch du, falls du zur selben Macht gelangtest wie ich, ebenso handeln würdest.*
[direkt: σὺ ... τὸ αὐτὸ ποιοῖς ἄν; εἰ ... γένοιο → Potentialis]

4. mit dem (prospektiven) **Konjunktiv** in Nebensätzen (Konditional-, Temporal- und Relativsätze) zum Ausdruck des Iterativus der Gegenwart und des Eventualis [→ S. 61–62]

Ἐὰν ἐγγὺς ἔλθῃ θάνατος, οὐδεὶς βούλεται θνήσκειν· *Naht der Tod, will keiner sterben.*

§ 2. Stellung der Modalpartikel ἄν

- **Potentialis** und **Irrealis**: die Partikel ἄν steht meist unmittelbar hinter ihrem Verb oder schließt sich an ein vor dem Verb stehendes wichtiges Wort an (Negation: οὐκ ἄν; Fragewort: τίς ἄν ...); in letzterem Fall wird ἄν nicht selten nach dem Verb, zu dem es gehört, wiederholt.
- **Iterativus der Gegenwart** und **Eventualis** (Verb im Konjunktiv!): ἄν steht unmittelbar nach dem Relativpronomen oder der Konjunktion, mit der es oft verschmolzen wird: ὅς ἄν, αἷς ἄν usw.; πρὶν ἄν (*bevor*); ἐάν < εἰ ἄν, ὅταν < ὅτε ἄν, ἐπειδάν < ἐπειδὴ ἄν ... [→ S.61 §6]

1 Optativ mit ἄν = Potentialis und Indikativ Imperfekt/Aorist mit ἄν = Irrealis begegnen

- sowohl in Hauptsätzen (vgl. die Beispiele oben),
- wie auch – seltener – in Nebensätzen, insbesondere in indirekten Fragesätzen, ὅτι-Sätzen, Relativsätzen sowie in den durch ὅστε eingeleiteten Konsekutivsätzen, *nicht* aber in den durch εἰ eingeleiteten Konditionalsätzen [→ S. 73 §10].

Ἡράκλειτος λέγει, ὅτι δις ἐς τὸν αὐτὸν ποταμὸν οὐκ ἄν ἐμβαίνοις· *Heraklit behauptet, dass man nicht zweimal in denselben Fluss hinabsteigen kann.*